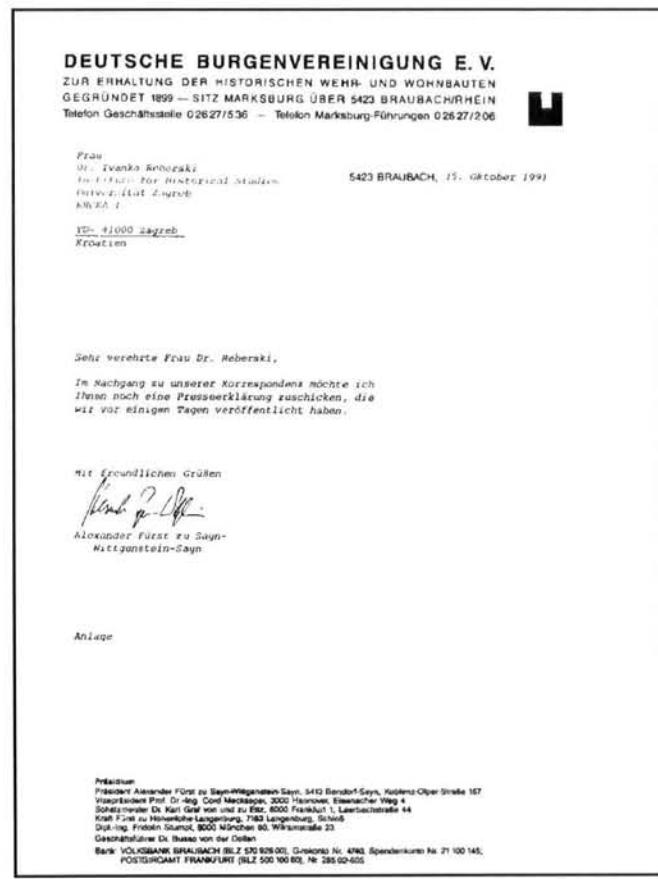
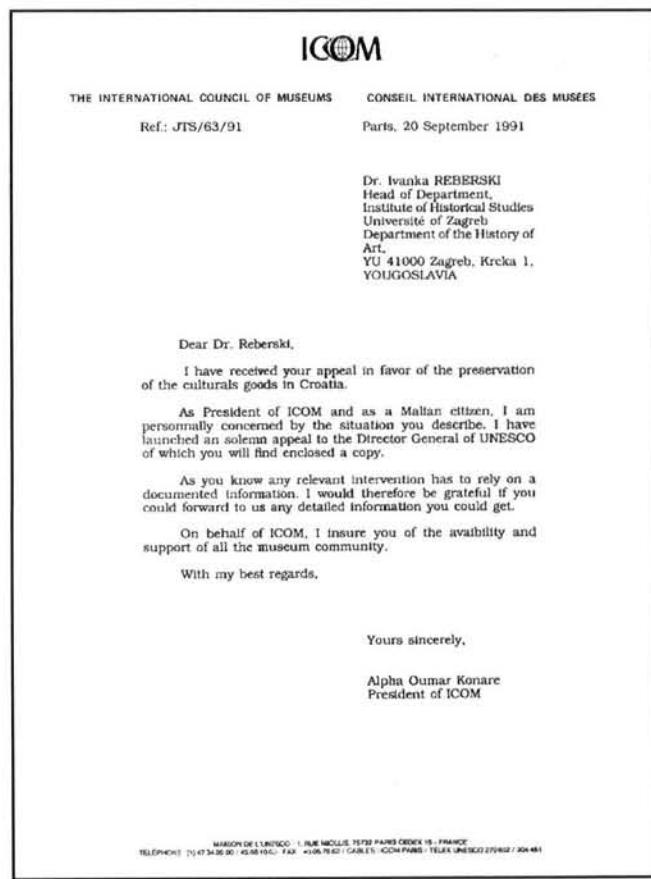


## Odgovori i reagiranja

Apelima Instituta i zasebnim pismima što su ih u svijet razaslati pojedini suradnici odazvali su se između ostalih pismima potpore: gospodin Oumar Konare, predsjednik ICOM-a (The International Council of Museums); Alexander knez od Sayn-Wittgenstein-Sayna, predsjednik Deutsche Burgenvereinigung e.V., koji je u povodu srpske agresije na Hrvatsku oštro protestirao nazvavši razaranje spomenika i napad na Zagreb činom barbarstva; dr. András Roman, predsjednik ICOMOS-a (International Council on Monuments and Sites); Jane Sladge, direktorica UNESCO-ICOM-ovog Muzejskoga informacijskog centra; dr. Marian Kornecki, predsjednik Komisije konzervatora Stowarzyszenie historyków sztuki; arhitekt Jürgen Fenske iz Aumühle; gospodin H. J. de Koster, izvršni predsjednik Management Committeea Europa Nostrae, priloživši Rezoluciju o razaranju arhitektonskog i prirodnog nasljeda; još četiri srodne ustanove iz Slovenije javile su se zajedničkom protestnom izjavom.

## Replies and responses

*Amongst others, the following responded to our appeals with letters of support: Mr Oumar Konare, Chairman of ICOM (The International Council of Museums); Alexander, Prince of Sayn-Wittgenstein-Sayn, President of the Deutsche Burgenvereinigung e.V. who protested vehemently on the occasion of the Serbian aggression against Croatia, calling the destruction of cultural monuments and the attack on Zagreb acts of barbarism; Dr András Roman, Chairman of ICOMOS (The International Council on Monuments and Sites); Jane Sladge, Head of the UNESCO-ICOM Museum Information Centre; Dr Marian Kornecki, President of the Komisja konzervatora Stowarzyszenie historyków sztuki; Jürgen Fenske, architect, from Aumühle; Mr H.J. de Koster, executive chairman of the Management Committee of Europa Nostra, enclosing a Resolution on the destruction of the architectural and natural heritage; four kindred institutions in Slovenia responded with a joint declaration of protest.*



DEUTSCHE BURGENVEREINIGUNG E.V.

ZUR ERHALTUNG DER HISTORISCHEN WEHR- UND WOHNBAUTEN  
GEGRÜNDET 1899 — SITZ MARKSBURG ÜBER 5423 BRAUBACH/RHEIN  
Telefon Geschäftsstelle 02627/536 — Telefon Marksburg-Fühlingen 02627/206



Dr. Ivanka Reberski  
Institute for Historical Studies  
University of Zagreb  
KRCKA 1

YU-41000 Zagreb / Kroatien

5423 BRAUBACH, 20. September 1991

Sehr verehrte Frau Dr. Reberski,  
herzlichen Dank für Ihr Schreiben vom 5. September 1991. Sie können versichert  
sein, daß wir mit großer Sorge die derzeitige Entwicklung in Ihren Heimatland  
Kroatien verfolgen. Wir als seit vielen Jahrzehnten engagierte Organisation für  
den Denkmalschutz in Deutschland beobachten entsetzt, wie mitten in der Kultur-  
landschaft Europa nicht nur völlig unmäßig schlimmstes menschliches Leid ent-  
steht, sondern, wie Sie schreiben, auch wertvollstes Kulturgut für immer verloren-  
geht. Gegen diesen kriegerischen Vandalismus möchten wir auf das Schärfste  
protestieren und hoffen, daß endlich die verantwortungsbewußten Länder Europas  
zu einsthaften Sicherung des Friedens beitragen.

Ihr Anliegen habe ich heute an "Europa Nostra" in Den Haag weitergeleitet, eine  
Organisation, die nach der soeben erfolgten Zusammenlegung mit dem "Internatio-  
nalen Burgeninstitut" die wichtigste Vereinigung für den Erhalt des landschaft-  
lichen und kulturellen Erbes in Europa darstellt. Ich bin zuversichtlich, daß  
sich auch diese Organisation mit ausgesuchten Verbindungen zum Europäischen  
Rat und Europaparlament für Ihr berechtigtes Anliegen einsetzen wird.

In der Hoffnung, bald wieder erfreulichere Nachrichten aus Kroatien zu hören, ver-  
bleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn

Präsidium  
Präsident Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, 5413 Bernkastel-Kues, Koblenzer Straße 157  
Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Cord Mackenrodt, 2000 Hamm, Eschenbergs Weg 4  
Schatzmeister Prof. Dr.-Ing. Karl Graf von und zu Etz, 6000 Frankfurt I, Leibnizstraße 44  
Kraft Fons zu Hohenlohe-Langenburg, 7763 Langenburg, Schloß  
Dipl.-Ing. Frieder Stumpf, 8000 München 80, Wilramstraße 22  
Geschäftsleiter Dr. Ulrich von der Donau  
Bank VOLKS BANK BRAUBACH (BLZ 570 526 000), Gleisloks Nr. 4740, Spenderkassa Nr. 21 100 145;  
POSTSTADTFRANKFURT (BLZ 500 101 60), Nr. 265 02 405

DEUTSCHE BURGENVEREINIGUNG e.V.

ZUR ERHALTUNG DER HISTORISCHEN WEHR- UND WOHNBAUTEN

POSTANSCHRIFT: MARKSBURG, D-5423 BRAUBACH/RHEIN  
Telefon Geschäftsstelle 02627/536, Marksburg-Fühlingen 02627/206 Fax: 02627-6866



Telefax-Nachricht

Datum : 9.10.1991

Presseerklärung

Die Deutsche Burgenvereinigung verfolgt mit großer Sorge die kriegerischen Auseinander-  
setzungen zwischen Serben und Kroaten auf dem Gebiet Kroatien. Dieser Krieg fordert  
entsetzliche Opfer unter den Menschen beider Völker; er führt auch zusehends zu einer  
Beschädigung, in vielen Fällen sogar zur totalen Vernichtung hochrangigen Kulturguts. Die  
gezielte Bombardierung des Zagreber Stadtschlösses, das Wegschießen von Kirchtürmen  
und der systematische Beschluß historischer Stätten entlang der dalmatinischen Küste  
stellen einen bisherigen Höhepunkt der Zerstörung des kulturellen Erbes dieser Region dar.  
Hier droht ein nicht zu erschätzender Verlust von Zeugnissen gemeinsamer europäischer  
Geschichte und Baugeschichte, die über Jahrhunderte maßgeblich durch das Heilige  
Römische Reich Deutscher Nation und das Habsburger Kaiserhaus geprägt wurden.

Die verantwortlichen Politiker in Deutschland und Europa sind jetzt gefordert, endlich  
Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, diesen Akten der Barbarei in Kroatien ein  
sofortiges Ende zu setzen.

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn  
Präsident der Deutschen Burgenvereinigung e.V.

Präsidium  
Präsident Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, 5413 Bernkastel-Kues, Koblenzer Straße 157  
Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Cord Mackenrodt, 2000 Hamm, Eschenbergs Weg 4  
Schatzmeister Prof. Dr. Karl Graf von und zu Etz, 6000 Frankfurt I, Leibnizstraße 44  
Kraft Fons zu Hohenlohe-Langenburg, 7763 Langenburg, Schloß  
Dipl.-Ing. Frieder Stumpf, 8000 München 80, Wilramstraße 22  
Geschäftsleiter Dr. Ulrich von der Donau  
Bank VOLKS BANK BRAUBACH (BLZ 570 526 000), Gleisloks Nr. 4740, Spenderkassa Nr. 21 100 145;  
POSTSTADTFRANKFURT (BLZ 500 101 60), Nr. 265 02 405

INTERNATIONAL COUNCIL ON MONUMENTS AND SITES  
MŰEMELÉK ÉS TÖRTÉNETI EGYÜTTESEK NEMzetközi Tanácsa  
ICO M O S S

MAGYAR NEMZETI BIZOTTSA  
BUDAPEST I. KER., TÁNCSICS M. UTCA 4.

Dr. Ivanka Reberski  
Institute of Historical Studies  
University of Zagreb  
Department of the History of Art  
YU-41000 ZAGREB  
Kruška 1  
YUGOSLAVIA

INT-644/1991

20.09.1991, Budapest

Dear Dr. Reberski,

I have just been given your letter of 13 September,  
addressed to Dr. Tamás Fejérödy, director of the Hungarian National  
Inspectorate of Historic Monuments. I would like to express my greatest  
possible sympathy.

The grave conflict in our neighbouring country with whom we are in  
friendly relations fills our experts on monument protection with  
anxiety. As all upright people, we as well know that war causes ir-  
recoverable harm not only in the life of the people, but also in that  
of our built heritage. But we also know that the Latin saying "Inter  
arma silent musae" is true for the fate of monuments as well.

Neighbouring countries and other nations should not interfere with  
conflicts over their frontiers. Thus we hardly have any other possibi-  
lity but to express our anxiety and sympathy for the peoples suffering  
from crisis, and to wish them to be able to find a peaceful, acceptable  
solution for getting over it.

Yours sincerely:

  
Dr. Ádám Rendi  
President

TERELJCI ORSZÁGI ÖNMELÉKI FRÍLÉGYELŐSÉG 1259 BUDAPEST, POSTATÁPKÓ 6. TEL.: (36-1) 175-07-62

JØRGEN FENSKÆ

STADTBRAUHAUS A. D.  
DPL.-ING. ARCHITECT BOB

D-2055 AUMÖHLE 11-15-01

KUNGSPELLE 9  
TELEFON (0946) 867

Frau  
Dr. Ivanka Reberski  
Institute of Historical Studies  
University of Zagreb  
Department of the History of Art  
YU-41000 Zagreb, Kruška 1

Sehr geehrte Frau Dr. Reberski,

für Ihr Schreiben vom 13.09.91 bedanke ich mich.  
Ich habe bereits in der Seniorens-Akademie der Förder-  
Stiftung in Hamburg Ihr Schreiben vorgelesen und einen  
Diss-Vortrag über Zagreb, oder und Split gehalten.  
Nun höre ich, daß in Split gesprengt wird. Wenn der Diokletians-  
Palast zerstört wird, ist ein Stück Welt-Kultur-Erbe ver-  
loren gegangen.....

Ihrem Volk geschieht Unrecht in Kroatien, und Europa und

die UNO erweisen sich als hilflos und machtlos. Es ist

unfaßbar!

Der Landeskonservator Dr. Gabich, Landesregierung  
Schleswig-Holstein; der Geschäftsführer der Europäischen  
Freilichtmuseen Dr. Johannsen; der Landesvorsitzende des  
Bundes Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure  
Dipl.-Ing. Adler haben eine Kopie Ihres Schreibens von mir  
erhalten.

Es bleibt nur zu hoffen, daß doch noch im letzten Augenblick  
durch massiven internationalen Druck ein Ende der Kämpfe  
erreicht wird und Ihre Kulturschätze nicht zerstört werden.

Bitte grünen Sie Ihre Kollegin Arch.-Dipl.-Ing. Miljenka  
Fischer herzlich. Vielleicht ergibt sich doch später wieder  
eine Gelegenheit, die Universität Zagreb zu einer  
Gastvorlesung zu besuchen.

Mit freundlichen Grüßen

